



Leopold Cornaro



Thomas Wizany

Mit freundlicher Unterstützung:



Weitere Informationen über Veranstaltungen an der Universitätsbibliothek Wien finden Sie auf unserer Website <http://www.ub.univie.ac.at/events/>
Kontakt: events.ub@univie.ac.at

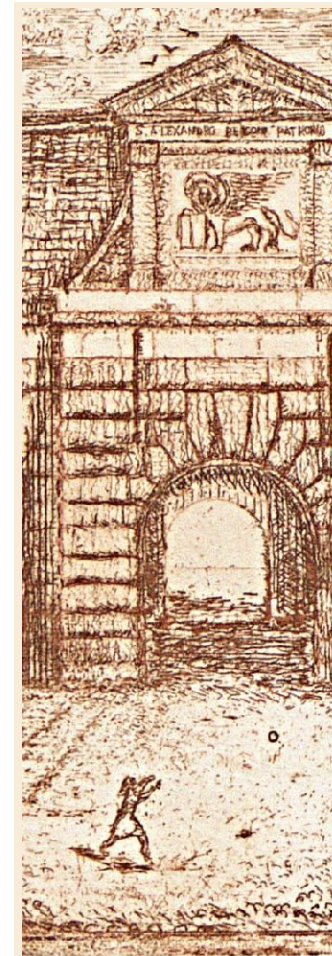
Bildnachweise:
Leopold Cornaro: Ausschnitt aus: Porta S. Alessandro in Bergamo
Thomas Wizany: Aus der Serie: Wer darf künftig in Österreich überhaupt noch studieren?

Impressum:
Gesamtkoordination: HR Dr. Sieghard Neffe, Dr. Paolo Budroni
Grafik: Wolfgang Glaubekranz
© 2007 Universitätsbibliothek Wien

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK



universität
wien



Im Laufe der Zeit

„Die Zeit ist gewaltig
wie ein Löwe
und fein
wie ein Spinnennetz“

Leopold Cornaro
Thomas Wizany

Arbeiten auf Papier

Einladung

zur Vernissage
20. Februar 2007
19.30 Uhr
Universitätsbibliothek

Die Arbeiten von Thomas Wizany halten den Witz, der mit Hilfe der Feder rasch in Form von graphischen Spinnennetzen das Papier überzieht. Das Schaffen von Leopold Cornaro hingegen ist ein langsamer Prozess, als dessen Ergebnis die Spitze des Griffels witzig ihren Weg auf das Kupfer findet.

Hier rasches Zeichnen mit Feder und wässriger Tusche – politische Karikaturen, die in den letzten Monaten in den „Salzburger Nachrichten“ erschienen sind. Dort bedächtiges Eingravieren von Zeichen mit Griffel auf feste Materialien, die wiederum mit öligen Druckfarben auf Papier ihre ihnen zuge dachte Form und Farbigkeit finden.

Arch. Mag. Thomas Wizany

Geboren 1967 in Salzburg, verheiratet, drei Kinder, Architekturstudium an der Akademie der bildenden Künste in Wien in der Meisterschule für Architektur von Prof. Gustav Peichl, besuchte an der Sommerakademie Festung Hohensalzburg die Klassen für Illustration (1985 Luis Murschetz) und Architektur (1986 Otto Steidle, 1987 Gustav Peichl), seit 1993 freie Tätigkeit als Karikaturist (vor allem für die „Salzburger Nachrichten“, seit 1987), Illustrator und Planer. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und Auszeichnungen.

Dr. Leopold Cornaro

Geboren 1941. Sein Wunsch, an der Akademie der bildenden Künste in Wien Malerei zu studieren, wurde ihm durch die Familie erfolgreich ausgedrückt. Danach Studium der Rechtswissenschaften in Wien und Fachreferent an der Universitätsbibliothek Wien. Langjährige Erfahrung mit dem historisch wertvollen Buchbestand und Auseinandersetzung mit dem graphischen Ausdruck der Alten Meister, vor allem Herkules Seghers, Giovanni Benedetto Castiglione, Giovanni Battista Tiepolo und Rodolphe Bresdin. Herstellung von Radierungen seit 25 Jahren, insbesondere Ätzzradierungen auf Kupfer.

Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage

Im Laufe der Zeit

Leopold Cornaro und Thomas Wizany

Dienstag, 20. Februar 2007, 19.30 Uhr
Universitätsbibliothek, Kleiner Lesesaal
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Programm

Begrüßung

HR Mag. Maria Seissl
(Leiterin Bibliotheks- und Archivwesen)

Referat

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lachmayer
(Vorstand Da Ponte Institut)

*Traditionsreiche Techniken und Reaktion auf
tagesaktuelles Geschehen*

Ausstellung

im Foyer der Universitätsbibliothek
vom 20. Februar bis 11. April 2007

Besichtigung

während der Öffnungszeiten
www.ub.univie.ac.at

Im Anschluss bitten wir zu einer kleinen Erfrischung

U. A. w. g.: Tel. 01-42 77-15001, 15002
christa.fried@univie.ac.at
martina.schauer@univie.ac.at